

## **Ergebnisniederschrift**

Sitzung des IHK-Regionalausschusses Rosenheim am Donnerstag, 21.09.2023,  
16:00 Uhr, DIWA Gruppe, Sebastian-Tiefenthaler-Straße 14, 83101 Rohrdorf

### **Tagesordnung**

	<b>Seite</b>
<b>TOP 1 Begrüßung</b> Andreas Bensegger Vorsitzender IHK-Regionalausschuss Rosenheim	<b>2</b>
<b>TOP 2 Mobile Zukunft München (MZM) – Ansatzpunkte zur Verbesserung der Mobilität in Stadt und Umland</b> Fritz Francke-Weltmann IHK für München und Oberbayern	<b>2</b>
<b>TOP 3 MiO: Vorstellung der Mitfahr-App für MitarbeiterInnen in Unternehmen</b> Elina Bopp STEP Mobility GmbH	<b>2</b>
<b>TOP 4 Aktuelles aus der IHK</b> Jens Wucherpfennig IHK für München und Oberbayern	<b>3</b>
<b>TOP 5 Verschiedenes</b> Andreas Bensegger	<b>4</b>

Beginn der Sitzung: 16:05 Uhr

Ende der Sitzung: 18:10 Uhr

Anlagen:

Teilnehmerliste

Präsentationen zu TOP 2, 3 und 4

## **TOP 1: Begrüßung**

Der Vorsitzende des Regionalausschusses (RA), Herr Andreas Bensegger, begrüßt die Sitzungsteilnehmer und bedankt sich bei Herrn Maximilian Mertens für die Gastfreundschaft. Ein spezieller Gruß geht an Herrn Peter Heßner, der als neuer Leiter der Wirtschaftsförderung am Landratsamt Rosenheim an der Sitzung teilnimmt.

## **TOP 2: Mobile Zukunft München (MZM) – Ansatzpunkte zur Verbesserung der Mobilität in Stadt und Umland**

Herr Fritz Francke-Weltmann, Referent für Nachhaltige Mobilität der IHK für München und Oberbayern, stellt die Allianz „mobile zukunft münchen & region (MZM)“ vor. Ziel dieser Allianz ist es, eine gemeinsame und überregionale Mobilitätsstrategie für den Großraum München zu erarbeiten, diese über beispielhafte Maßnahmen umzusetzen und dabei bestehende Kapazitäten effizient zu nutzen. Anhand einiger Projekte wird diese Zielsetzung konkret dargestellt.

Aus der Versammlung heraus kommt die Anregung, die Region Rosenheim mit dieser Allianz zu vernetzen und hierfür die Rosenheimer Verkehrsgesellschaft (RoVG) als Ansprechpartner zu benennen.

(für Details zu den Ausführungen siehe Anlage)

## **TOP 3: MiO: Vorstellung der Mitfahr-App für MitarbeiterInnen in Unternehmen**

Frau Elina Bopp von der STEP Mobility GmbH, ein Dienstleister für Mobilitätsberatung, stellt die Mitfahr-App „Mitfahren im Oberland (MiO)“ vor. Diese App stellt Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen von Unternehmen eine Mitfahrplattform zur Verfügung. Rund um diese App, die von einem Softwareanbieter erstellt wurde, bietet STEP Mobility verschiedene Dienstleistungen an. Da die App bereits in einigen Regionen im Einsatz ist bzw. in Einsatz kommen soll, kann sie zur Außendarstellung regional individuell angepasst werden. Wichtige Voraussetzung für die Etablierung ist eine ausreichende Unternehmensbeteiligung.

In der anschließenden Fragerunde wird der Wunsch geäußert, dass über die IHK-Geschäftsstelle das Interesse der Unternehmen abgefragt und im Anschluss daran ggf. ein weiterer Termin für diesen Kreis zur Klärung konkreter Fragen organisiert

wird. Darüber hinaus wird angeregt, bei Interesse, die Berufsschulen und die Technische Hochschule Rosenheim hierbei mit einzubinden.

(für Details zu den Ausführungen siehe Anlage)

#### TOP 4: Aktuelles aus der IHK

Herr Jens Wucherpfennig gibt einen Überblick zu aktuellen Themen aus der IHK für München und Oberbayern:

- IHK-Standortumfrage: Wie bewerten Unternehmen den Wirtschaftsstandort Oberbayern nach der Corona-Pandemie? Um herauszufinden, wo die heimischen Betriebe Stärken und Schwächen sehen, verschickte die IHK für München und Oberbayern an 60.000 ausgewählte Mitgliedsunternehmen verschiedener Größen und Branchen auf dem Postweg Zugangsdaten zum Online-Fragebogen. 4.157 Unternehmen nahmen teil. Die Ergebnisse für Oberbayern sowie den Landkreis Berchtesgadener Land finden Sie [hier](#).
- Spitzenkandidaten für die Landtagswahl im Videotalk: Wie wollen CSU, Grüne, Freie Wähler, AfD, SPD und FDP die Wirtschaft in Bayern stärken? Die Antworten der Spitzenkandidaten finden Sie [hier](#).
- Einordnung des Wachstumschancengesetzes: Das Gesetz sowie die Eckpunkte zum Bürokratieentlastungsgesetz sind erste wichtige Schritte, um die Unternehmen zu entlasten. Eine detailliertere Einordnung des Gesetzes finden Sie [hier](#).
- ifo-Kurzexpertise zur Förderung von E-Mobilität: Die von der IHK beauftragte Kurzexpertise ist ein ordnungspolitisches Plädoyer, das aufzeigt, was die Politik tun sollte (und was besser nicht), um die Elektromobilität zu unterstützen. Die Veröffentlichung finden Sie [hier](#).
- IHK-Energiewendebarmeter 2023: An der seit 2013 jährlich durchgeführten Umfrage haben sich in Bayern knapp 600 Unternehmen beteiligt. Die zentralen Erkenntnisse sowie das IHK-Energiewende-Barometer zum Download finden Sie [hier](#).
- Ein Tag Azubi 2023: „Ein Tag Azubi“ ist ein Aktionstag der Wirtschaftsjunoren in Kooperation mit den IHK-Regionalausschüssen, bei dem junge Menschen für einen Tag in Unternehmen eingeladen werden und in einen Ausbildungsberuf reinschnuppern können, dabei werden Sie von Auszubildenden und Mentoren begleitet. Mehr Informationen finden Sie [hier](#).
- BIHK-Webinarreihe "IT-Sicherheit - praktisch gemacht": Phishing E-Mails, Hackerangriffe, etc.– Digitale Angriffe nehmen rasant zu. Die Webinarreihe soll

Unternehmen helfen, sich vor Cyberattacken zu schützen, damit Ihre Geschäftsgeheimnisse und IT-Systeme sicher sind. Mehr Informationen zum Angebot finden Sie [hier](#).

- IHK auf LinkedIn: Für das Ziel, die Sichtbarkeit in der Region zu steigern, können Sie auf LinkedIn als regionaler Multiplikator fungieren, indem Sie der IHK für München und Oberbayern folgen und Beiträge liken, teilen oder kommentieren.
- Coffeeboss-Challenge: Das wohl bekannteste Klischee unter Azubis: Sie dürfen - zumindest am Anfang - nur Kaffee kochen. Um es zu entkräften, hat die IHK eine Social Media Challenge für die Chefs und Chefinnen aller IHK-Betriebe gestartet. Mehr Informationen zur Aktion finden Sie [hier](#).

(Weiterführende Informationen zu den einzelnen Themen sind unter anderem auf der Webseite der IHK für München und Oberbayern unter <http://www.ihk-muenchen.de> zu finden.)

## TOP 5: Verschiedenes

Herr Bensegger informiert über einige geplante Vorhaben, bedankt sich für die aktive Beteiligung und beendet die Sitzung des Regionalausschusses. Auf den Termin für die nächste Sitzung am 15. November 2023 wird hingewiesen.

gez. Martin Gruber  
(Protokollführer)

gez. Andreas Bensegger  
(Vorsitzender)

22. September 2023